

KIELNOTIZEN

Indrücke von hinas Seidenstraße

KIEL. In einem Diavortrag erichtet Lutz Grimm am Donnerstag, 28. Januar, um 19.30 Uhr im Velocenter, Am Oberweg 165, von einer langen Reise nach China. Für den ging es 1000 Kilometer mit dem Fahrrad und 5000 Kilometer mit dem Zug durch das Reich der Mitte – genauer: entlang der Seidenstraße. Er erzählt von endlosen Sanddünen und Steppen, unzugänglichen Hochgebirgen, antiken Kulturzeugnissen und der Vielfalt der Kulturen. Der Begriff Seidenstraße bezeichnet den Handelsweg von China über Indien, Persien zum Mittelmeerraum nach Zentraleuropa.

Laubener kommt ins Autohaus

KIEL. Das Škoda-Zentrum Kiel, Rojensdorfer Straße 174, lädt an heutigen Sonnabend, 23. Januar, von 9 bis 15 Uhr zum großen Büfett ein. Neben einer kulinarischen Leckereier werden auch die neuen Škoda-Sondermodelle sowie weitere Fahrzeuge angeboten. Von 10 bis 14 Uhr tritt der Kieler ZauberKünstler Jörn Libbern alias „Jeff de Fire“ auf und wird mit seinen Zaubertricks die Besucher zum Lachen bringen.

Damit gelingt, was geplant ist

Projekte der Flüchtlingshilfe und für Kinder aus suchtbelasteten Familien werden vom Spendenparlament gefördert

VON MERLE SCHAACK

KIEL. Im November hatte das Kieler Spendenparlament 14 Initiativen Fördergeld von insgesamt 25 000 Euro zukommen lassen. Nun empfing Oberbürgermeister Ulf Kämpfer Vertreter der Organisationen, um ihnen symbolische Schecks zu übergeben und persönlich zu danken. „Die Auswahl bildet die ganze Bandbreite des Engagements in der Stadt ab“, sagte er und wandte sich an seine Gäste: „Ich hoffe, Sie bekommen mit dem Geld alles hin, was Sie sich vorgenommen haben.“

„In einem Scheck steckt immer auch ganz viel Wertschätzung. Sie machen super Arbeit.“

Ulf Kämpfer,
Oberbürgermeister

Bedacht wurden viele Projekte der Flüchtlingshilfe: Der Bürgerinitiative „Kiel hilft Flüchtlingen“ wurde mit 3750 Euro die größte Summe zuteil. Die Willkommensinitiative Friedrichsort bekam 2250 Euro für ihre Fahrradwerkstatt, wo Vereinsmitglieder seit dem



Das Kieler Spendenparlament übergab am Freitag im Rathaus symbolische Schecks an 14 Initiativen.

FOTO: FRANK PETER

Frühjahr 2015 zusammen mit Geflüchteten Räder auf Vordermann bringen. Das Musicum kann 1300 Euro für das Projekt „Trommeln mit Flüchtlingen“ nutzen, und der Verein „Help to Go Kiel“ wird 2200 Euro für Renovierungsarbeiten ausgeben. Der Christliche Verein will 1300 Euro in Sportangebote im Flüchtlingscamp

Ellerbeker Weg investieren. Das Segelschiff „Thor Heyerdahl“ (3000 Euro) kann auf seine Törns für Kinder aus bedürftigen Familien jetzt auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge mitnehmen.

Geld gab es auch für Kinder aus suchtbelasteten Familien. Die Ev. Stadtmission (2000 Euro) will ihnen mit einem Mär-

chenprojekt helfen, die Fachambulanz (2120 Euro) mit Schwimmkursen. Das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation bekam 3300 Euro für das Projekt „Das Salzhaus“, das benachteiligte Frauen unter 25 Jahren bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt. Weitere Spenden erhielten: Islamische Gemeinde

(900 Euro), Migration e.V. (965 Euro), Stadtteilnetzwerk Innenstadt (539 Euro), Förderverein IHRIS (900 Euro), Herzkissen-Aktion (550 Euro).

Alfred Bornhalm vom Spendenparlament hatte eine gute Nachricht: Für die nächste Sitzung im Juni sei bereits genügend Geld zur Ausschüttung zusammengekommen.